

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 77 (2015)  
**Heft:** 3: 4. Bündner Bildungstag

**Artikel:** Auf die Lehrperson kommt es an!  
**Autor:** Zemp, Beat W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-720287>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Auf die Lehrperson kommt es an!



## **Geschätzte Gäste Liebe Kolleginnen und Kollegen**

Ende März fand im kanadischen Banff der diesjährige internationale Bildungsgipfel ISTP 2015 statt, an dem die Präsidenten des LCH, der D-EDK und des VSLCH sowie der Generalsekretär des Syndicat des Enseignants Romands die Schweiz vertreten haben. Dabei ging es um die Zukunft der Bildung und die Qualität des Bildungswesens. Zahlreiche Forschungsergebnisse belegen eindrücklich den engen Zusammenhang zwischen der Bildungsqualität eines Landes und der Wertschätzung, die gegenüber dem Lehrberuf und den Lehrpersonen als Schüsselfiguren für wirksamen Unterricht erbracht wird.

Dazu gehört auch die berühmte Metastudie des neuseeländischen Bildungsforschers John Hattie, der in seinem jüngsten Buch «Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen» die Einflussfaktoren für erfolgreiches Lernen beschreibt und sie mit seinen Forschungsergebnissen zur Wirksamkeit untermauert.

«Das Lernen wird sichtbar gemacht, wenn Lehrende das Lernen mit den Augen der Lernenden betrachten, wenn sie sich immer wieder fragen, welchen Effekt sie auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler haben», schreibt Hattie. Hilfreiche Rückmeldungen von Kolleginnen und Kollegen und Feedback von den Lernenden helfen Lehrpersonen, die Wirkungen ihres Unterrichts besser erkennen zu können. Diese Geisteshaltung der wirkungsorientierten Evaluation ist es, die John Hattie in seinen Büchern besonders hervorhebt.

Doch Schülerinnen und Schüler benötigen auch möglichst gute Lernbedingungen, damit sie ihr Potential als künftige produktive Mitglieder der Gesellschaft und der Wirtschaft ausschöpfen können. LCH und LEGR verstehen Bildung in einem umfassenden und ganzheitlichen Verständnis. Es geht nicht nur um «Employability». Neben der Arbeitsmarktfähigkeit umfasst ein ganzheitliches Bildungsverständnis auch soziale und kulturelle Bildungsziele. Um diese zu erreichen, benötigen Lehrpersonen genügend zeitliche Ressourcen und pädagogische Freiräume. Und dafür setzen sich LCH und LEGR weiterhin gemeinsam ein.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Geschäftsleitung des LCH einen spannenden 4. Bündner Bildungstag mit pädagogischen Höhenflügen in der höchst gelegenen Stadt Europas!

Mit kollegialen Grüßen

Beat W. Zemp

Zentralpräsident LCH